



Die Bläserklasse des fünften Jahrgangs begeisterte mit einer Tanz-Choreografie zu Mariah Careys Hit „All I want for Christmas is you“. Fotos: bz

„O du fröhliche“ und „Happy Xmas“

400 Zuhörer erlebten am Freitagabend ein stimmungsvolles Weihnachtskonzert des Bremervörder Gymnasiums

Bremervörde. Am vergangenen Freitag hat das Gymnasium Bremervörde sein traditionelles Weihnachtskonzert veranstaltet. In der vollbesetzten Campus-Mensa wurde den rund 400 Zuhörern ein vielfältiges Programm mit schwungvollen Melodien und besinnlichen Momenten geboten.

Den Abend eröffnete die Bläserklasse des sechsten Jahrgangs unter der Leitung von Judith Schaub mit dem im 19. Jahrhundert verfassten Nikolauslied „Lasst uns froh und munter sein“, gefolgt von einer Reihe von Weihnachtsliedern, mal als Klasse, mal solistisch sowie das Klarinettentrio Tjalda Janz, Rosalie Kaiser und Amelie Hauswald. In seiner anschließenden Ansprache würdigte der Schulleiter, Dr. Uwe Strohbach, unter anderem das große Engagement der Schüler, die sich intensiv auf den Abend vorbereitet hatten. Mit Bezug auf die Krisen und Konflikte des ablaufenden Jahres verlieh er auch dem Wunsch Ausdruck, das kommende Jahr möge doch ein friedlicheres werden.

Eine solche Stimmung verbreitete gleich darauf die Sechstklässlerin Tjalda Janz in beeindruckender Weise, mit der am Flügel sehr anheimelnd vortragenen Klavierfantasie „Das Weihnachtsglöckchen“ des Komponisten und Musikpädagogen Richard Krentzlin aus dem frühen 20. Jahrhundert.

Die Bläserklasse des siebten

Jahrgangs erfreute das Publikum mit einer Mischung aus traditionellen Weihnachtsliedern wie dem aus dem 16. Jh. stammenden Kirchenlied „Es ist ein Ros entsprungen“ und modernen Songs, wie dem amerikanischen Weihnachtshit „Jingle Bell Rock“ von Bobby Helms (1957). Danach eroberte die Bläserklasse 5b die Bühne und begeisterte die Zuschauer mit einer weihnachtlichen Tanzchoreografie zu Mariah Careys „All I want for Christmas is you“, die auch einige Akrobatik-Elemente enthielt. Viele Ideen zur Choreografie, die die jungen Musiker mit ihrer Lehrerin Jette Michaelis einstudiert hatten, kamen sogar von den Fünftklässlern selbst.

Vor der Pause trat schließlich der Chor auf und nahm die Zuhörer mit seinen Songs, darunter dem Chorsatz „Joyfully sing Alleluia“, mit in eine besinnliche Weihnachtsstimmung. Auch hier waren traditionelle Lieder vertreten, ebenso wie bei der Gitarren-AG, die von Uwe Schmidt geleitet wird. Sie spielte bei-



Sechstklässlerin Tjalda Janz aus Kuhstedt beeindruckte am Flügel.

spielsweise das Lied „Ihr Kinderlein kommet“. Dominic Christ (12. Jahrgang), als Pianist bereits aus den letzten Jahren und Konzerten bekannt, erfreute das Publikum mit zwei Klavierstücken. Dem Titel „Lovely“ von Billie Eilish sowie dem von Michael Jackson und Lionel Richie 1985 für das Festival „USA for Africa“ geschriebenen Song „We are the world“.

Ein Highlight des Abends war sicherlich die Vorführung einer

Quadrille von der neu gegründeten Hobbyhorse-AG unter der Leitung von Tanja Bladauski, die bravourös einen aus kleinen Bäumen und einigen Geschenken aufgebauten Bühnen-Parcours meisterte und ihre Steckenpferde neben komplizierten Figuren und Mustern auch mal galoppieren ließ. Zu dem Evergreen „Last Christmas“ von Wham stellten die Hobbyhorse-Reiterinnen die aus Finnland stammende Sportart mit Gymnastikelementen und Bewegungsabläufen ähnlich wie beim Springreiten vor. Schluss- und Höhepunkt des Abends war das Jugendorchester unter der Leitung von Tobias Postel, das unter anderem mit dem Pink-Floyd-Titel „High hopes“ glänzte und schließlich mit dem von John Lennon und Yoko Ono 1971 verfassten „Happy Xmas (War is over)“ – so wie auch Dr. Strohbach zu Beginn des Konzerts – noch einmal den Wunsch nach einem friedlicheren Jahr 2024 bekräftigte.

Begleitet wurde das Konzert von sehr engagierten Zwölf-

klässlern, die die Gäste mit heißen Würstchen, Punsch und Keksen versorgten. Tontechniker Sven Keuchel steuerte sensibel die Musikanlage. Der Moderator des Abends, Tobias Postel, dankte im Namen aller Akteure auch den Hausmeistern Dieter Padur, Norbert Hink, Jörn Müller und Reinhard Doyl, ohne deren tatkräftige Unterstützung das Konzert nicht so gut vorzubereiten gewesen wäre sowie dem Förderverein des Gymnasiums, der durch die Unterstützung der Musikerinnen und Musiker in vielfältiger Weise die Qualität der musikalischen Darbietungen mit fördert. Ebenso auch den vielen Helfern rund um die aktiven Musiker, den Schülern, Lehrern und Eltern und schulischen Mitarbeitern, die alle zum Gelingen des Abends beigetragen hatten. Mit dem um 1816 entstandenen Weihnachtslied „O du fröhliche“ beschlossen Musiker und das Publikum gemeinsam einen gelungenen Konzertabend mit ebenso besinnlichen wie fröhlichen Momenten. (bz)



Das Jugendorchester unter der Leitung von Tobias Postel spielte unter anderem den Pink-Floyd-Song „High hopes“.



Die Zuschauer erlebten in der Bremervörder Campus-Aula ein tolles Weihnachtskonzert des Bremervörder Gymnasiums.